

## Spitzenreiter beim SC West

Fußball-Landesliga: Cronenberg kommt

In der Fußball-Landesliga kommt es heute zum vorgezogenen Topspiel zwischen dem Tabellendritten SC West und Spitzenreiter Cronenberger SC. Um 15 Uhr ist Anstoß an der Schorlemmerstraße. Zu der Vorverlegung kommt es, da der CSC am 13. Oktober (dem eigentlich vorgesehenen Spieltermin) im Niederrheinpokal antreten muss. Zwar hatten sich die Trainer und Verantwortlichen beider Vereine bereits auf den 10. Oktober als Ausweichdatum geeinigt, doch nahm der Staffelleiter darauf keine Rücksicht.

### Matic und Dames gesperrt

West's Trainer Marcus John stellt die Terminänderung zum Glück vor keine großen Probleme. „Alle Spieler sind trotz Feiertag dabei“, erklärt der Coach. Lediglich auf die gesperrten Toni Matic und Nils Dames muss der Oberkasseler Übungsleiter verzichten. Zudem steht hinter dem Einsatz von Dennis Rossow noch ein Fragezeichen.

John warnt: „Cronenberg wird eine echte Herausforderung für uns. Aber zumindest einen Punkt möchten wir gerne holen!“ J.S.

## Kluth auch im „Fünf-Sprung“ vorne

Zur Förderung der horizontalen Sprungwettbewerbe beim Nachwuchs bis 15 Jahre hatte der Deutsche Leichtathletik Verband im Vorjahr einen Deutschland-Cup im „Fünf-Sprung“ eingeführt, den damals in Erfurt die Düsseldorfer jungen Athleten wie Leon Berr und Maximilian Kluth (beide ART) beherrschten. Das war bei der zweiten Auflage in Köln nicht anders. Der 15-jährige Leon Berr (ART) gewann wieder, diesmal mit der Weite von 20,01 Metern. Im Juli war er bereits Westdeutscher U 16-Meister im Dreisprung geworden.

Der erst 13-jährige Maximilian Kluth siegte im Wettbewerb bei den 14-Jährigen mit der Weite von 19,01 Meter. Er hatte zuletzt beim Weit- sprung mit einem Sprung auf 6,47 Meter für großes Aufsehen gesorgt. Der 14-jährige Nordrhein-Dreisprung-Meister Jeremy Gormanns (ART) schaffte im Fünfsprung die Weite von 16,80 Meter. B.F.

## Inter-Futsaler gleich „voll da“

Mit einem standesgemäßen 6:0 (3:0)-Sieg über die SSVg Haan endete für die Inter-Hallenfußballer das erste Punktspiel. Zum Auftakt der Futsal-Niederrheinliga-Saison waren die Inter-Hallenfußballer, wie Trainer Sascha Mirza stolz erkannte, von der „ersten Sekunde an omnipräsent“.

Yassine El-Abduli sorgte schnell für das 1:0, das 2:0 erzielte Dennis Rudat, und den 3:0-Halbzeitstand markierte erneut El-Abduli. Nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts an der Inter-Dominanz.

Manuel Kindel (5:0), El-Abduli mit seinem dritten Tor und Patrick Wulf trafen im zweiten Durchgang noch. J.B.  
Inter: Paulich - Zill, Rudat, Kolenbrander, Kindel, El-Abduli, Patr. Wulf

# Unruhe rund um die Turu wächst

Fußball-Oberliga Niederrhein: Vor dem heutigen Heimspiel gegen die U23 von Rot-Weiss Essen musste Trainer Frank Zilles eine Reihe von Fragen beantworten

Von Joachim Breitbach

Dass bei Turu nach dem 0:1 (0:0) beim VfB Homberg im Punktspiel in der Fußball-Oberliga Niederrhein nicht nur über das Ergebnis, sondern auch über die Aufstellung sowie Ein- und Auswechslungen diskutiert wurde, ist wegen des kaum zufriedenstellenden Saisonstarts (Platz elf, vier Siege, vier Niederlagen, zwei Remis in zehn Spielen) der in den Vorjahren erfolgreicheren Oberbilker verständlich.

Allerdings hatte Trainer Frank Zilles gegenüber Vereinschef Heinz Schneider auf alle Fragen gute Argumente. Schneider gab zu: „Ich habe Frank gefragt, warum er die bis dahin guten Adnan Karabas und Gianluca De Meo ausgewechselt hat. Das hat der Trainer mir mit muskulären Problemen der beiden begründet. Und mit nur einer Spitze spielt er, weil wir damit erfolgreicher sind. Damit ist die Sache für mich erledigt.“

### Biesenkamps Rat

Wobei es Fans gab, die mit dieser Auskunft unzufrieden sind, die die Taktik und Ausrichtung der Blau-Weißen bemängelten. Was auch auf den Ex-Fortunen Peter Biesenkamp, einen Freund von Schneider, zutrifft. Der rät den Oberbilker Kickern: „Jeder muss darauf achten, leichte Fehler zu vermeiden. Denn mit den Fehlern wächst die Verunsicherung.“

Schneider betont: „Ich glaube an unsere Mannschaft. Wir sind auf einem guten Weg, aber wir müssen Geduld haben. Zumal wichtige Leute verletzt ausfallen.“

Vor dem heutigen Kick gegen



Nachdenklich geworden? Turu-Trainer Frank Zilles musste sich einige Fragen gefallen lassen.

FOTO: SERGEJ LEPKA

Aufsteiger RW Essen U23 hofft der „Chef“ deshalb darauf, dass Damian Kandora und Benjamin Schütz wieder einsatzfähig sind und auch Marko Nikolic nach seiner fünfmonatigen Verletzungspause seinen Trainingsrückstand stetig verringert. Ob die „muskulären Probleme“ von De Meo und Karabas bis zum Anpfiff (15 Uhr,

Feuerbachstraße) wieder behoben sind, entscheidet sich erst vor der Partie.

Gäste-Trainer Dirk Helmig hat seiner Elf, die mit einem 4:2-Erfolg über den FC Kray aufhorchen ließ und nur beim 0:2 gegen den Wuppertaler SV enttäuschte, klargemacht, „dass wir etwas aus Düsseldorf mitnehmen“ wollen. „Meine

Mannschaft will jedes Spiel gewinnen und gibt nie auf. Dabei spielt sie allerdings manchmal etwas zu wild nach vorne. Daran werden wir arbeiten“, kündigte der Essener U23-Trainer an. Für die Elf von Ex-Profi Zilles ist zu hoffen, dass die nur um drei Punkte schlechter platzierten Rot-Weissen damit nicht heute beginnen.

## Favorit Kalkum-Wittlaer empfängt Rath's Star-Ensemble

In der Fußball-Bezirksliga beginnt heute die „Woche der Wahrheit“

Von Kevin Schwank

Ein Kracherduell zwischen zwei potenziellen Aufstiegsaspiranten erwartet die Gruppe I der Fußball-Bezirksliga am heutigen Nachmittags. Denn der Tabellenzweite TV Kalkum-Wittlaer erwartet das Star-Ensemble um den Liga-Vierten Rather SV um 15.30 Uhr. Obwohl die Gäste eine Partie weniger auf dem Konto haben als das aktuelle Führungsduo, spricht RSV-Coach Christian Schmitz in Hinblick auf die anstehenden Duelle „vom Auftakt der Wochen der Wahrheit“.

### Freundschaft muss ruhen

Dabei steht für beide Teams einiges auf dem Spiel. Die Hausherrn wollen sich möglichst schnell die Tabellenführung zurückerobern. Ein Punkt könnte bei einer vorherigen Niederlage des TSV Eller 04 vor heimischer Kulisse um 15 Uhr gegen Vatan Spor Solingen schon genügen. Gleichzeitig wollen die Rather ihrerseits den Anschluss zum Aufstiegsrang nicht verlieren.

So wird es nicht nur ein Duell zweier ambitionierter Mannschaften, sondern auch ein Wettkampf zwischen TV-Coach Giuseppe Montalto und SV-Übungsleiter Schmitz. Beide verbindet eine tiefe Freundschaft seit gemeinsamen Schulzeiten. Doch diese rückt heute für 90 Minuten in den Hintergrund. „Während des Spiels werden wir



Torjubel beim TV Kalkum-Wittlaer: Solche Bilder wünscht sich das Team auch im Spitzenspiel gegen den Rather SV.

FOTO: INGO LAMMERT

uns nicht grün sein. Da werden bestimmt auch mal Wörter fallen, die sonst nicht fallen. Aber im Anschluss gehen wir zusammen eine Limonade trinken, dann ist es wieder gut“, erklärt Schmitz.

Auch wenn beide Trainer betonen, sich mit einer Punkteteilung zufrieden zu geben, liegt die Wahrheit doch woanders. „Die Rather sind eigentlich zum Siegen verdonnert“, gibt Kalkums Montalto die Drucksituation an die Gäste ab. Sein Gegenüber Schmitz betont im Gegenzug, dass „Wittlaer eine Niederlage sehr weh tun würde. Kalkum will ja nicht, dass Eller davon zieht.“

Aber wer den RSV-Chefcoach kennt, weiß, dass ihm eine Niederlage ebenfalls sauer aufstoßen würde.

Gleichzeitig ist Schmitz aber stetig voll des Lobes über seinen Kumpel „Sippi“, wie er Giuseppe Montalto liebevoll nennt. Dieser habe seit zwei Jahren hervorragende Arbeit beim TV geleistet.

Neben der maximalen Punkteausbeute hat Schmitz noch einen weiteren Wunsch: „Ich will, dass am Ende der Saison alle sagen, dass das heutige Spiel eines der besten der gesamten Spielzeit war.“

Bereits vor dem Anpfiff beginnt Schmitz zu philosophieren: „Ich sage immer, dass Spiel ist wie ein Buch. Erst am Ende kommt der Knaller.“

Ganz recht hat er damit aber nicht. Denn der erste Knaller dieser Saison steht bereits am achten von 34 Spieltagen an.

## Borussia II muss den Aufstieg wohl abschreiben

Tischtennis-Verbandsligist verlor mit 4:9 gegen den nach wie vor unbesiegt DSC Wanne-Eickel

Von Tim Breitbach

Sieg und Niederlage in der Tischtennis-Verbandsliga, Sieg und Niederlage bei den Damen, ein Sieg und zwei Niederlagen in der Landesliga: Düsseldorfs Klubs konnten schon erfolgreichere Spieltage melden.

Verbandsligist Borussia II verlor in Gruppe 4 gegen den bisher stets siegreichen Spitzenreiter DSC Wanne-Eickel 4:9 und dürfte demnach mit dem angestrebten Aufstieg nichts mehr zu tun haben. Die Zähler der Grafenberger sammelten Johannes Dimmig, die beiden Ex-Champions-Akteure Alexander Knajdek, Vincent Arsand sowie Thomas Burckhardt.

### Champions konnten jubeln

Dagegen bejubelte die Sechse des TTC Champions im dritten Saisonspiel der Verbandsliga-Gruppe 5 den zweiten Sieg. Gegen den ersatzgeschwächten TTC Mödrath gab es einen 9:2-Erfolg. Den stellten die Doppel Halcour/M. Ruf, Schettki/Sener sowie Einzelpunkte von Dominik Halcour, Mike Ruf (je 2), Thomas Tatarewicz, Norbert Schettki und Marco Catgiu (je 1) sicher.

Besser als für die Zweitvertretung verlief das Wochenende für die dritte Mannschaft der Borussen. Das Landesliga-Sextett aus der Gruppe 9 gewann 9:6 gegen SSV Germania Wuppertal II. Starken Anteil daran hatten Artur Fischer und Se Hong

## Frauenfußball: Schnitzler trifft doppelt

In der Frauenfußball-Bezirksliga, Gruppe 2 feierte der FC Tannenhof durch Treffer von Yvette Palmowski (20., 75.) und Julia Pawlowsky (29.) einen 3:1 (2:1)-Heimsieg über DJK SG Altenessen.

Aufsteiger 1. FFC 03 gewann dank der Treffer von Sandra Schnitzler (37., 49.), Anna-Lena Pehl (60.) und Nathalie Pauls (88.) gegen SuS Niederbomsfeld mit 4:0 (1:0). In Gruppe vier kam der SV Oberbilk gegen TJ Dormagen mit 3:0 zum ersten Saisonsieg. Anna Fischer (38.), Amelie Paschmann (75.) und Sarah Ströter (52.) trafen für den SVO.

### DSC 99 bleibt oben

In der Kreisliga behauptete der DSC 99 mit 6:0 bei DJK Sportfreunde Gerresheim seine Tabellenführung. Zur Pause führten die Gäste durch Leona Löwenstern, Jacqueline Lamm und Janine Stam 3:0, danach markierten Lamm (2) und Stefanie Franke die restlichen Tore.

Der TSV Urdenbach überraschte den SV Mädchenpower Hilden und gewann 2:1 (1:0). Vanessa Hanc und Kim Jill Missaghian-Shirazi schossen die TSV-Treffer, für Hilden war Carmen Isabelle Scherle erfolgreich. Katja Nitsch, Manel Miled (je 3), Melanie Gaida, Anke Hieronymus und Lena Seipold schossen den 9:2 (6:1)-Erfolg des CFR Links II über den TV Angermund heraus, dessen Treffer von Monique Verhülshonk und Pia Hardt markiert wurden. J.B.

### KURZ GEMELDET

**Futsal.** Bezirksliga-Fußballer Milutin Jovanovic von der TSV Eller 04 wird in Zukunft auch beim Hallenfußball aktiv: Jovanovic hat sich beim Futsal-Niederrheinligisten Inter angemeldet.

Jang, welche sowohl die beiden Einzel als auch das gemeinsame Doppel für sich entschieden. Außerdem siegreich: Filip Ishak (2), Florian Weischede und Carsten Schmidt. TuS Derendorf setzte hingegen seinen fast schon „üblichen“ Fehlstart mit einer 3:9-Niederlage bei der DJK TB Ratingen fort. Chuya Kojima, Tsozk Heng Man und Bernd Weyershausen punkteten. In der Gruppe 10 verlor TTC Union mit 5:9 gegen TTC BW Grevenbroich II. Für die Zähler sorgten die Doppel Ko/Kuger und Ruby/Hahne sowie Oliver Ruby (2) und Jae-Yung Ko.

Die Damen des Oberligisten Borussia feierten ein nahezu perfektes Wochenende. Erst schlugen sie TuS Xanten mit 8:1, dann legten sie im vorgezogenen Spiel beim ESV BR Bonn mit dem gleichen Ergebnis nach. In beiden Partien waren Amela Novakovic, Ling Ma (je 2) und Melissa Dorfmann erfolgreich. Gegen Xanten kamen noch Zähler durch die Doppel Ma/Püske und Novakovic/Dorfmann sowie Janette Püske hinzu. In Bonn waren Dorfmann/Weisensee und Novakovic/Ma und Sabrina Weisensee siegreich.

Die Verbandsligistinnen des FTV verloren in der dritten Saison-Partie ihr erstes Spiel der Saison mit 5:8 gegen den TTC Wuppertal. Cornelia Kober (2), Constance Wiswe und Daniela Thiele erkämpften die Zähler. Zuvor gewann das Doppel Kober/Thiele.